

die Erarbeitung dieses strategischen Kenntnisvorlaufes einbezogen werden. Es kommt darauf an, den Erfahrungsschatz und das Wissen der Fachleute der Produktion, des Binnen- und Außenhandels und der künftigen Anwenderbereiche dafür ebenso auszuschöpfen wie die Einschätzungen der Experten aus den Einrichtungen der Vorlaufforschung.

Eine solide langfristige strategische Arbeit bietet die Gewähr, für die volkswirtschaftlichen Probleme im Prozeß der Erneuerung der Produktion stets rechtzeitig über entsprechend anwendungsbereite wissenschaftlich-technische Lösungen zu verfügen. Sie ermöglicht, Entscheidungen über Neuerungsprozesse mit jenem Zeitvorlauf zu treffen, der für eine ideenreiche, auf neue marktöffnende Erzeugnisse und Verfahren gerichtete Forschung und Entwicklung benötigt wird.

Schöpferisches Arbeitsklima fördern

Wie bewährte Forscher und Ingenieure hervorheben, sehen die Mitarbeiter der wissenschaftlich-technischen Bereiche in derartig hohen, aus fundierten strategischen Überlegungen abgeleiteten Leistungszielen eine verpflichtende Herausforderung. Sie sind Ansporn und Impuls, über bisher bekannte technische und technologische Lösungen hinauszugehen und mit Kampfgeist und Einfallsreichtum nach echten originellen Neuheiten zu suchen.

Dazu prägen die Parteiorganisationen eine Arbeitsatmosphäre aus, die schöpferisches Herangehen nachhaltig fördert. Freimütiger Meinungsstreit um die beste Lösung gehört dazu in gleicher Weise wie eine kameradschaftliche Auseinandersetzung mit hemmenden Denk- und Arbeitsgewohnheiten. Überall sollte es ein erstrangiges Anliegen der Parteiarbeit sein, die Forscher und Entwickler, Konstrukteure und Technologen für hohe persönliche kreative Leistungen zu gewinnen, ihr Engagement herauszufordern, Begeisterung zu wecken und auch in auftretenden Konflikt- und Bewährungssituationen wachzuhalten. Wichtig ist, daß die Parteiorganisationen die staatlichen Leiter bestärken, die schöpferischen Anstrengungen der Kollektive und die persönlichen Beiträge der einzelnen mit Umsicht und Aufmerksamkeit zu unterstützen und hohe Leistungen moralisch und materiell angemessen anzuerkennen.

Zu einer wirksamen Parteiarbeit gehört, darauf hinzuwirken, daß die Genossen in den Forschungs- und Entwicklungskollektiven mit hohem fachlichen Können und politischem Engagement als Vorbilder wirken und damit das kollektive Anspruchsniveau wesentlich beeinflussen. Generell unterstützen sie alle die Kader in ihrer kämpferischen Haltung, die unnachgiebig und unduldsam gegen Hemmnisse, Mittelmaß und Nachlässigkeit auftreten.

Mit der Jugend zu Spitzen- leistungen

Von großer Bedeutung ist, den Mut junger Forscher, Ingenieure und Neuerer zum Risiko, ihr Interesse für neuartige wissenschaftlich-technische Lösungen bereits für die Ausarbeitung hoher Aufgabenstellungen wirksam zu machen. Damit ergeben sich vor allem auch für die Arbeit der Jugendforscherkollektive qualitativ neue Ansprüche. Die Formierung dieser Kollektive sollte in wachsendem Maße bereits in der Phase der Ideenfindung und der Erarbeitung der wissenschaftlich-technischen Aufgabenstellung erfolgen. Das fördert nicht nur die persönliche Identifikation mit der Aufgabe. Es trägt zugleich dazu bei, mit den originellen Ideen und den schöpferischen Interessen der jungen Menschen das wissenschaftlich-technische Vorhaben noch anspruchsvoller und effektiver zu gestalten.

Die höhere Effektivität des Erneuerungsprozesses erfordert, die erreichten